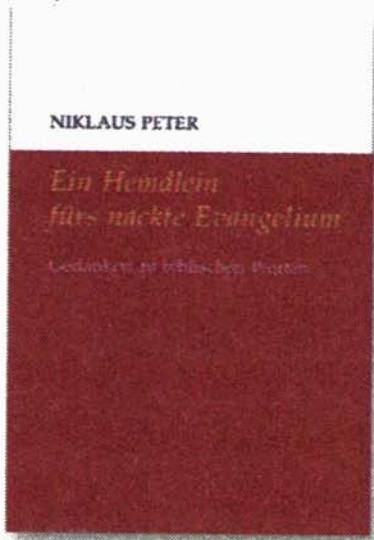


BUCHTIPP

aus: notabene. nr. 4 Mai 2024

— *Christentum als Sprache der Menschlichkeit*



ROD. «Meine Überzeugung ist es, dass das Christentum eine hochentwickelte Sprache der Menschlichkeit, der Nächstenliebe, der Ethik ist, die auch in einer veränderten religiösen Landschaft noch viel Überzeugungskraft hat.» Beseelt und inspiriert von dieser Überzeugung, versteht sich Theologe Niklaus Peter in

seiner neusten Publikation als kraftvoller Sprecher dieser Sprache, die ihren Ursprung in Gottes Wort, in seinem Logos, in der Geschichte Christi habe. Diese Ausrichtung ermögliche, nicht «säkularismustheoretisch frustriert, nicht liberalistisch nur auf einen Individualismus fixiert» zu sein, sondern auf Basis dieser Sprache der Verständigung nach innen wie nach aussen die Strahlkraft des christlichen Glaubens wiederzuentdecken.

Diese Strahlkraft entfaltet der Autor in reichhaltigen Beiträgen zu den «grossen Eckpfeilern» wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten ebenso wie in seinen «Predigtskizzen» zu ausgewählten Bibelstellen. In jedem Beitrag webt Niklaus Peter überzeugend an der Textur dieses Hebelschen «Hemdleins», das die Frohe Botschaft des Evangeliums in lebendig-kräftiger Sprache transparent wiedergeben soll.

Niklaus Peter: *Ein Hemdlein fürs nackte Evangelium*.
Radius, 2024. 133 Seiten, Fr. 19.60.